

## Von der Gründung bis zur Trennung vom Gesangverein

Im Jahre 1844 fanden sich in unserem damals einige hundert Seelen zählenden Dorf musikliebende und sangesfreudige Männer zusammen, um den **Gesang- und Musikverein** zu gründen.

Zwei Jahre danach war die Weihe der Vereinsfahne des Doppelvereins. Sie trägt die Aufschrift

### **Gesang- und Musikverein von Wyhlen 1846.**

Die altherwürdige Fahne befindet sich heute noch im Besitz des Gesangvereins Frohsinn.

Dass in den Revolutionsjahren 1848/49 jede Vereinstätigkeit und jedes gemeinsame Wirken untersagt war, erklärt wohl auch, warum für die ersten Jahre keine schriftlichen Aufzeichnungen vorhanden sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass sich im Jahr 1864 Musik- und Gesangverein selbstständig machten.

Über die **Gründungsfahne** des gemeinsamen Gesang- und Musikvereins ist durch den ehemaligen Ehrenpräsident **Rudolf Günther** 1950 folgendes überliefert:

*Als sich der Gesang- und Musikverein in zwei Vereine trennte verblieb die Fahne beim Musikverein. Eines Abends seien die Musiker im Ochsen in froher Runde beisammen gesessen und hätten Hunger und Durst ordentlich gestillt. Die Zeche war ziemlich hoch. Da stellte sich heraus, dass die Musikanten nicht genügend Kleingeld hatten um zu bezahlen. Der alte Ochsenwirt Gustav Bürgin fackelte nicht lange und nahm die Fahne als Pfand. Da die Musiker die Fahne nicht wieder einlösten und die Sänger von dieser Affäre erfuhren, bezahlten sie die Zeche ihrer einstigen Verbündeten und gelangten so in den Besitz der Fahne. Seitdem ist sie Eigentum des Gesangvereins "Frohsinn"*



1. Vereinsfahne, heute im Besitz des Gesangvereins "Frohsinn"

## Von der Trennung vom Gesangverein bis zum zweiten Weltkrieg

Nach der Trennung beider Vereine erhielt der Musikverein die Bezeichnung **Feuerwehrmusik Wyhlen**.

Die Loslösung von der Feuerwehr wurde 1891 vollzogen.

Am 09. Oktober 1891 konstituierte sich der **Musikverein Wyhlen** unter dem damaligen 1. Vorsitzenden **Dr. Ziegler**.

Als erstes auswärtiges Musikfest besuchte der Musikverein Wyhlen das Fest in Lörrach 1885, ein Besuch bei den benachbarten Musikkollegen in Kaiseraugst (Schweiz) folgte **1897**.

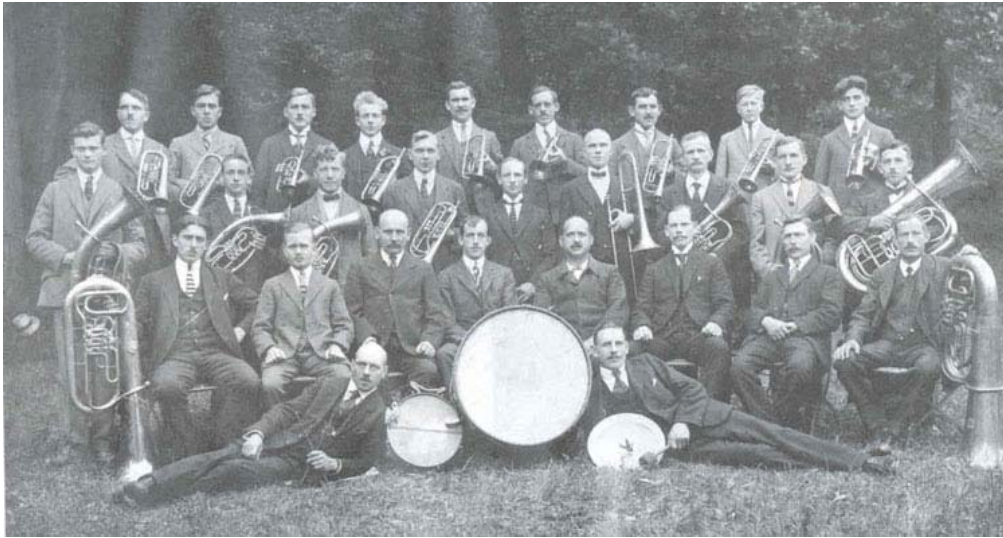


Feuerwehrmusik Wyhlen, vermutlich um 1864



Alter Vereinswappen

Ein großer Erfolg war die 1924 veranstaltete **80-Jahr Feier**, verbunden mit internationalem Musiktreffen und Fahnenweihe. Die Fahne wird von uns noch heute bei allen offiziellen Anlässen mitgeführt.



Der Musikverein im Jahr 1923



Die neue Fahne von 1923



Als Glückfall für den Verein erwies sich die Übernahme der musikalischen Leitung durch Obermusikmeister **Kabisch** im Jahre 1931. Unter seiner erfolgreichen Leitung erlang der Verein glänzende Erfolge, so 1931 beim Musikfest in Neustadt wo die Wyhlener Musiker in der Oberstufe mit der Ouvertüre *Die Zigeunerin* für die beste Tagesleistung einen 1. Preis und einen zusätzlichen Ehrenpreis erhielten. Der Preis war ein holzgeschnitzter Uhrenmacher (stand bis 2003 im Gasthaus Bären in Wyhlen, heute im Depot). Zwei Jahre später bekam der Verein beim 1. Bundesmusikfest in Freiburg das höchstmögliche Prädikat. Ein weiterer stolzer Erfolg brachte der Besuch *des 1. Deutschen Volksmusikfestes 1937 in Karlsruhe*, wo der Verein in der Oberstufe mit der Ouvertüre *Preciosca* ebenfalls das höchstmögliche Prädikat errang.



1927 vor dem Gasthaus Rössle in neuer Uniform nach Schweizer Art.  
Die Uniform wurde jedoch 1944 für Wehrmachtzwecke beschlagnahmt.

1939 wurde von Franz Schlachter sen. der Wyhlemer Narremarsch komponiert. Er gehört noch heute zu den schönsten Narrenmärschen der ganzen Region. Viele Vereine beneiden uns um diesen schönen Narrenmarsch. Er ist und bleibt das Symbol der Wyhlemer Fasnacht.

## Von der Wiedergründung bis 1953

Nach erzwungenem Unterbruch der musikalischen Tätigkeit durch den 2. Weltkrieg erfolgte bereits am 30.03.1946 die **Wiedergründungsversammlung**. Unter dem 1. Vorsitzenden Kurt Lindenau und dem Dirigenten Franz Schlachter sen. startete der Musikverein in einen neuen Vereinsabschnitt. Das 100-jährige Vereinsjubiläum konnte 1944 aufgrund des zweiten Weltkrieges nicht gefeiert werden. Doch was ein richtiger Musikverein ist, lässt so was nicht einfach ausfallen, sondern holt es einfach nach.

Die nachgeholte **100-Jahr Jubiläumsfeier** im Juli 1950 wurde für den Verein ein großer Erfolg. Das Jubiläumsfest war auch gleichzeitig wieder der Start für den Alemannischen Musikverband, der das **1. Verbandsmusikfest und Wertungsspiel** im Rahmen des Jubiläums durchführte.



Musikverein 1950

Auf die nachgeholte Jubiläumsfeier hat wohl das ganze Dorf gewartet, anders sind die unzähligen Schwibbögen nicht zu erklären. (die Schwibbögen können Sie alle auf unserer Homepage bewundern). Die meisten Musikkapellen waren damals nicht mehr im Besitz einer Uniform und sind in Zivil aufgetreten. Vermutlich haben die Uniformen das gleiche Schicksal erlitten wie diejenige des Musikvereins (s. Seite 3). 1951 erhielten die Musiker des Musikvereins endlich wieder eine neue Uniform, diesmal in dunkelblauer Farbe.



Maibummel 1950



1950 Musikfest in Hertlen

Immer noch ohne Uniform



100-jähriges Jubiläum, nachgeholt 1950

1951 erhielten die Musiker eine **neue Uniform**, in dunkelblauer Farbe. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt wurde die Teilnahme am **Bundemusikfest 1953 in Singen**, wo die Kapelle unter der Leitung von Herrn **Baetz** mit der Ouvertüre *Bagatelle von J. Rixner* das höchstmögliche Prädikat erzielte.

## 1953 bis 1993 - die Ära Renè Candoni

Im Jahre 1953 wurde die musikalische Leitung des Vereins von Herrn Dipl. Musiker **Renè Candoni** aus Basel übernommen. Es sollte eine 40 jährige erfolgreiche Zusammenarbeit daraus werden - die Ära Renè Candoni. Die Verpflichtung stellte sich als überaus großen Glücksfall heraus, denn unter seiner feinfühligem Stabführung errang die Kapelle viele hervorragende Erfolge und wurde zu einem der führenden und besten Klangkörper des Alemannischen Musikverbandes.

Die Teilnahme am **Bundemusikfest 1958** in Karlsruhe brachte dem Verein mit der Romantischen Ouvertüre das höchstmögliche Prädikat.

Die Musiker wurden 1965 in eine neu beschaffte Uniform, diesmal in grauer Farbe, eingekleidet.

Im Jahre 1969 erhielt der Verein aus der Hand des südbadischen Regierungspräsidenten Dr. Person die ihm vom damaligen Bundespräsidenten Dr. G. Heinemann verliehene **Pro Musica Plakette** als staatliche Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen.

1973 führte der Verein ein öffentliches Lehrkonzert mit dem bekannten Komponisten Dieter Herborg durch.

Im Jahre 1976 gaben sich die Musiker ein neues Outfit, eine Uniform in roter Farbe wurde angeschafft.

Einem großen Publikum, weit über die Heimat hinaus, stellte sich der Verein 1977 vor: beim Live-Konzert im Südwestfunk im Rahmen der Sendung Platzkonzert. Dieser Auftritt in der Hoahrhainhalle Wyhlen fand sehr großen Anklang und war ein voller Erfolg. 1960 wurde auch das erste **Wyhlener Oktoberfest** durch den Verein durchgeführt. Es sollte eine lange Tradition erlangen.



René Candoni 1983

1971 übernahm **Walter Brender** das Amt des 1. Vorsitzenden. Dieser erhielt 1985 als Anerkennung seiner Leistungen für den Verein die silberne

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, zusammen mit dem Aktiven und früheren Vorsitzenden Ewald Ebner. Eigentlich müsste dieser Abschnitt jetzt in die Ära Candoni/Brender umbenannt werden.

1991 wird das erste **Güggelifest** auf dem Hebelschulhof veranstaltet. Ein Fest das bald zur Tradition wurde.

1993 gibt Renè Candoni nach 40 jähriger sehr erfolgreicher Dirigententätigkeit die musikalische Leitung ab. In seiner Zeit als Dirigent komponierte und arrangierte er nicht weniger als 22 Stücke.



Musikverein Wyhlen 1993 – Abschied von René Candoni

## 1994 bis heute - neue Zeiten im Musikverein

Für die Nachfolge von R. Candoni konnte 1994 der diplomierte Trompeter, Orchestermusiker und Dirigent **Frank Amrein** gewonnen werden. Zu seinen großen Erfolgen mit dem Verein gehören zwei Kinderkonzerte, die Eltern und Kinder aktiv in das Programm einbezogen.

An der Mitgliederversammlung 1996 tritt **Walter Brender** nach 25 Jahren als 1. Vorsitzender des Musikvereins von seinem Amt zurück. Für seine außerordentlichen Verdienste für den Verein wird er im selben Jahr zum Ehrenpräsidenten ernannt. Ihm folgt **Martin Weis** als 1. Vorsitzender. 1998 findet das Oktoberfest zum letzten mal statt. Sinkende Besucherzahlen signalisierten, dass das Oktoberfest in der bisherigen Form keinen Bestand mehr haben wird.

1999 nimmt der sehr beliebte Dirigent Frank Amrein eine Anstellung als Stadtkapellmeister in Waldshut an, so dass der Musikverein Ausschau nach einem neuen Dirigenten nehmen musste. In Albert Brunner fand der Musikverein dann den neuen Dirigenten. An der Vorstandsspitze übernimmt **Ralph Gerspach** das Amt des 1. Vorsitzenden.

1999 übernimmt **Gordon Hein** die Jungmusik als Dirigent. Aufgrund seines jugendlichen Alters konnte er sich sehr schnell in die Ideen der Jungmusiker eindenken und kannte auch die Trends die bei den Jungen angesagt waren. Gleichzeitig wird er auch zum Vizedirigenten des Aktivorchesters ernannt.

Mitte 1999 bis 2001 engagierte der Musikverein für zwei Jahre Musikdirektor **Albert Brunner** aus der Schweiz. Er wollte nach eigenen Aussagen einmal die Luft in einem deutschen Musikverein schnuppern. Er hatte die Begabung das letzte aus jedem einzelnen herauszuholen. Mit ihm erreichte der Verein sehr gute Ergebnisse an Wertungsspielen in Waldshut und Friedrichshafen. Brunner verliess den Verein nach dem zweijährigen Engagement ohne Vorankündigung kurz vor einer Probe, da es über die musikalische Ausrichtung des Vereins zu Differenzen kam.

Das Glück wollte es, daß der im Jahre 2000 zu uns gestoßene Bläser **Florian Metz** sich bereit erklärte, das Amt des Dirigenten zu übernehmen. Der gebürtige Pfälzer ist Berufsmusiker und fühlt sich auf fast allen Blasmusikinstrumenten zu Hause. Die Erfahrung als Dirigent mit Blasmusikvereinen erwarb er sich im nordbadischen Raum.

Mit der Einberufung zum Luftwaffenmusikkorps 2001 hat Gordon Hein die Jungmusik abgegeben. Seiner und der guten Arbeit der Ausbilder ist es zu verdanken, dass die Jungmusik fast komplett ins Aktivorchester integriert

werden konnte. Mit **Ute Heiler** folgte Gordon Hein zum ersten Mal eine weibliche Dirigentin.

Im Jahre 2002 übernehmen mit **Manfred Heiler** und **Dirk Joos** die beiden Vorsitzenden die Verantwortung, die den Verein auch durch das Jubiläumsjahr führen werden.

2003 wird unser Ehrenpräsident Walter Brender mit der Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit 40 JungmusikerInnen, die in Ausbildung stehen oder kurz vor dem Beginn sind, kommt unserer Jungmusik und den Ausbildern eine zentrale Aufgabe zu. Seit der Ernennung von **Dr. Burkhard Wilms** zum neuen Ausbildungsleiter im Jahre 2003 wird die Ausbildung modernisiert und in enger Kooperation mit der **Musikschule Rheinfelden** sowie privaten Lehrern auf die Zukunft ausgerichtet. Durch die Kooperation mit der Musikschule Rheinfelden kann ein gleichbleibendes Niveau in der Ausbildung gewährleistet werden.

Im Jahr 2003 hat der Musikverein mit den Partnerstädten von Grenzach-Wyhlen zwei Konzertbesuche abgehalten. Im Frühjahr kam die **Filarmonica Cappezzano Monte/Italien** nach Wyhlen und im Herbst begab sich der Musikverein Wyhlen auf Konzertreise nach **Ecausinnes/Belgien**.

Das 160-jährige Jubiläum feierten wir vom 23.-25. Juli 2004 in einem Festzelt auf dem Vereinsgelände des Turnerbundes Wyhlen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten sind wir mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes des alemannischen Musikverbandes Bezirk I betraut worden. Gleichzeitig veranstalteten wir ein Jugendorchestertreffen mit zehn Jugendkapellen. Der Abschluß des Jugendorchestertreffens bildete der gemeinsame Auftritt aller Jugendkapellen unter der Leitung von **Ute Heiler**. **Georg Hartwich** wird an der Jahresfeier für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft vom BDB ausgezeichnet.

Das Bild zeigt das Orchester im Mai 2004



**von oben 1. Reihe von links:**

Daniel Baumann, Martin Weis, Ralph Weihs, Walter Müller, Martin Baumann, Dirk Joos, Stefan Heiler, Grischa Freitag, Gordon Hein

**2. Reihe von links**

Torsten Gottlob, Susanne Wiepcke, Andrea Zöhner, Stefanie Baumann, Annette Issler, Erhard Kaiser, Manfred Heiler, Burkhard Wilms, Teresa Cannella, Andreas Müller, Marc Mattes, Patrice Duhamel, Sven Käfer

**3. Reihe von links:**

Willi Janasik, Nina Jung, Verena Mattes, Nathalie Duhamel, Kai Krause, Julius Kaltenbach, Ute Heiler, Christine Schuber, Sigrid Müller, Christel Käfer. Franz Kuttler, Walter Brender

**4. Reihe von links:**

Jürgen Heiler, Florian Heiler, Daniel Cannella, Christine Bieger, Laura Jenisch, Florian Metz, Martina Gais, Sabine Gampp, Jonas Meier, Wolfgang Bieger, Hans Kleissner

**Es fehlen auf dem Bild:**

August Gerspach, Martin Höhne, Michael Gerspach; Mirjam Meier, Anne Christin Gerspach, Victor Brunner, Sebastian Viereck, Georg Hartwich, Doris Pfeifle, Stephanie Sinz, Andreas Ackermann, Marina Cannella

## Unsere Jungmusik im Mai 2004



### **Hintere Reihe von links:**

Ute Heiler, Dominik Kreutler, Benedikt Mattes, Jonas Kuttler, Gabriel Stiebellehner, Carlo Wittek, Marco Bödeker, Markus Müller, Tobias Kroker, Marcel Heitz, Nina Jung, Laura Jenisch, Evelyne Hornauer

### **vordere Reihe von links:**

Jonas Meier Bass, Nathalie Duhamel, Verena Mattes, Willi Janasik, Vanessa Schott, Sarah Simons, Katharina Manusch, Constanze Metz, Susanne Kroker, Desiree Weiss, Johanna Weber, Benedikt Adam, Daniel Cannella, Jeremie Schmiedel, Daniel Baumann, Dominik Glienke, Burkhard Wilms

### **Es fehlen auf dem Bild:**

David Fischer, Nicolas Glienke, Pascal Lambelet, Simon Kreamsreiter, Y. Scheffelmeier

Anfang Mai 2005 machten wir eine Konzertreise in unsere Partnergemeinde *Pietrasanta*. Danach fand *"The Great Beatles Concert Night"* in der ausverkauften Hochrheinhalle statt. Die Beatles Coverband "Hard Days Night" spielte, verstärkt durch das Kammerorchester Balingen und den Musikverein Wyhlen, die größten Hits der Beatles ! Ein klasse Event der bei allen für super Stimmung sorgte !

Das Guggelifest beginnt mit Donner, Blitz, Hagel und kräftigen Regenschauern. Nachdem ein Großteil der Ausrüstung und einige Instrumente Opfer des Unwetters wurden, eröffnete das Aktivorchester unter dem Beifall der vielen treuen Mitglieder das Wunschkonzert.

An der Jahresfeier 2005 wurde unser langjähriges Aktivmitglied **Gusti Gerspach** für 70 jährige aktive Mitgliedschaft vom Alemannischen Musikverband geehrt. Anschließend hat Gusti Gerspach seine aktive Mitgliedschaft im Verein beendet.

2006 fand *"The Great Beatles Concert Night"* seine Wiederholung im Burghof in Lörrach. Vor einem wiederum begeisterten Publikum wurde dieses Konzert der Extraklasse nochmals aufgeführt.

Das Guggelifest entwickelte sich leider über beide Festtage zu einem Regenplausch.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der kath. Kirche St. Georg lud der Musikverein zu einem Kirchenkonzert in die St. Georgs Kirche ein. Vor einem großen und begeisterten Publikum wurden Werke aus drei Jahrhunderten dargeboten.

An der Jahresfeier wurden **Walter Müller** sowie **Hans Kleissner** für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der Goldenen Verbandsnadel des BDB ausgezeichnet.

An der Mitgliederversammlung 2007 übernimmt **Ute Heiler** neben ihrer Tätigkeit als Dirigentin der Jungmusik auch das Amt der Vizedirigentin.

Die Aktiven **Susanne Wiebcke**, **Torsten Gottlob**, **Grischa Freitag** und **Martin Höhne** werden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der Silbernen Verbandsnadel des BDB ausgezeichnet.

2008 veranstaltet der Musikverein ein *Kirchenkonzert* in der Kirche St. Georg Wyhlen. Das Konzert vor einem großen Publikum wurde begeistert aufgenommen. Der Erlös der Veranstaltung wurde zu Gunsten der Renovation des Kirchturmes gestiftet. Im Rahmen der Jahresfeier werden zwei Aktive für langjährig aktive Mitgliedschaft mit der Verbandsnadel des BDB ausgezeichnet. **Jürgen Heiler** für 25 Jahre mit der Silbernen Verbandsnadel und **Julius Kaltenbach** für 40 Jahre mit der Goldenen Verbandsnadel.

Zur Mitgliederversammlung 2009 hat der Musikverein über 750 Mitglieder. Der Musikverein feiert „*70 Jahre Wyhlemer Narremarsch*“ an der Fasnacht 2009.

An der Jahresfeier 2009 dirigiert **Ute Heiler** zum letzten Mal die Jungmusik. Nach acht Jahren gibt sie das Amt als Dirigentin der Jungmusik ab. Die Jungmusik hat zu diesem Zeitpunkt 35 Mitglieder und steht auf einem sehr hohen Niveau. Nachfolgerin wird **Ajda Pupis**.

Zur Mitgliederversammlung 2010 hat der Musikverein 790 Mitglieder. Nach 8 Jahren treten der 1. Vorsitzende **Manfred Heiler** sowie der 2. Vorsitzende **Dirk Joos** nach erfolgreicher Arbeit von ihren Ämtern zurück. Mit **Sabine Gampp** übernimmt zum ersten Mal eine Frau beim Musikverein Wyhlen das Amt der 1. Vorsitzenden. **Martin Weis** wird zum 2. Vorsitzenden gewählt

An der Mitgliederversammlung 2010 wird **Dirk Joos** zum Ehrenmitglied ernannt.

2010 findet das 20. Guggelifest auf dem Hebelschulhof statt. Das Sommernachtskonzert am Freitagabend ist gleichzeitig das Abschiedskonzert von **Florian Metz**, der nach zehn Jahre das Dirigentenamt abgibt. Sein Nachfolger wird Edgar Kamber aus Pratteln. **Edgar Kamber**, studierter Klarinettist und Dirigent ist beim Musikverein Wyhlen kein unbekannter. Er hat über viele Jahre im Rahmen der Probenwochenenden das Klarinettenregister ausgebildet und u.a. die derzeitige Vizedirigentin Ute Heiler zur Dirigentin ausgebildet.



Florian Metz beim Abschiedskonzert Guggelifest 2010



Edgar Kamber 2010

## Die Dirigenten Musikvereins

Bis 1875	Keine Aufzeichnungen
1875-1877	Mury, Birsfelden
1878-1885	Fritz, Basel
1885-1890	Keine Aufzeichnungen
1890-1892	Fr. Mangold und S. Winzer
1892-1904	A. Brugger
1905-1906	F. Deschler und H. Koch
1907-1914	A. Brugger
1914-1918	Während des 1. Weltkrieges wurde die Musikalische Tätigkeit unterbrochen
1919-1920	Schmitzler, Kaiser und Schänzlin
1921-1923	J. Fath
1924-1926	J.ENZLER
1927-1929	E. Wolf
1929-1930	Sarbach, Basel
1931-1945	P. Kabisch, Lörrach
1946-1952	F. Schlachter, Wyhlen
1952-1953	F. Baetz, Lörrach
1953-1993	René Candoni, Basel
1994-1999	Frank Amrein, Wyhlen
1999-2001	Albert Brunner, St. Gallen (Schweiz)
2001-2010	Florian Metz, Wyhlen
2010	Edgar Kamber, Pratteln

## Die 1. Vorsitzenden des Musikvereins

Bis 1877	Keine Aufzeichnungen
1877-1883	Lehrer Vögele
1883-1891	Keine Aufzeichnungen
1891-1897	Dr. med. Ziegler
1898	Karl Specht und Gustav Huy
1899-1900	Franz Deschler
1901-1902	Friedrich Müller
1903-1905	Severin Lenzin
1906-1907	Josef Grogg
1908-1912	Franz Walch
1913-1914	Ernst Höllstein
1914-1918	während des 1. Weltkriegs Unterbrechung der musikalischen Tätigkeit
1919	Ernst Höllstein
1920	Friedrich Deschler
1921-1922	Wilhelm Herbst
1923-1926	August Strom
1928-1928	Hermann Wagner
1929-1946	Josef Brugger
1946-1948	Heinz Lindenau
1949-1951	Johann Gerspach
1952	Kurt Rütshlin
1953-1954	Friedrich Deschler
1955-1958	Johann Gerspach
1959-1960	Gustav Brunner
1961-1970	Ewald Ebner
1971-1995	Walter Brender
1996-1998	Martin Weis
1999-2001	Ralph Gerspach
2002-2009	Manfred Heiler
Ab 2010	Sabine Gampp